

Klares Bekenntnis der Eigentümer Land OÖ und Stadt Linz zum Flughafen Linz

Zukunftsgespräch von Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Bürgermeister MMag. Klaus Luger über aktuellen Status und Ausblick des Flughafens Linz-Hörsching

Die Corona-Pandemie hat auch massive Auswirkungen auf den Passagier-Flugverkehr des Flughafens Linz-Hörsching. Daher haben die Eigentümer des Flughafens – das sind je zur Hälfte Land OÖ und Stadt Linz – zu einem Zukunftsgespräch über den aktuellen Status und einen Ausblick des Linzer Flughafens eingeladen. „Das Ergebnis dieses Zukunftsgesprächs ist ein klares Bekenntnis der Eigentümer zum Flughafen Linz“, betonen Wirtschafts-Landesrat und Aufsichtsratsvorsitzender Markus Achleitner für das Land OÖ und Bürgermeister MMag. Klaus Luger für die Stadt Linz.

Derzeit ist aufgrund der Reisewarnungen und Einschränkungen des Flugbetriebes auch der Passagier-Flugverkehr auf dem Flughafen Linz-Hörsching massiv eingebrochen. Die Entwicklung im nächsten Jahr wird davon abhängen, ob man das Corona-Virus weltweit in den Griff bekommt. Das Management hat die Planungen für die kommenden drei Jahre sowie verschiedene Szenarien für die möglichen weiteren Entwicklungen vorgelegt und mit den Eigentümern diskutiert: *„Die Selbstfinanzierungskraft des Flughafens ist auch in dieser schwierigen Zeit vorhanden. Durch aktives Kostenmanagement kann das Management ohne Bedarf an Zuschüssen seitens der Eigentümer den Flughafenbetrieb sicher durch die Krise steuern. Wobei sich der Frachtbereich sehr gut entwickelt, so wurde im August bereits wieder das Vorjahresniveau erreicht“*, erläutern Bgm. Luger und LR Achleitner.

Die Verhandlungen mit den Fluggesellschaften sind auch bereits im Laufen, um im Linien- und im Charterbereich den Passagierverkehr wieder hochfahren zu können, sobald die Corona-Pandemie es zulässt. Auch das Investitionsprogramm am Flughafen Linz läuft wie geplant weiter: Insgesamt sollen 7,6 Mio. Euro investiert werden, einerseits für Maßnahmen, die 2019 und 2020 gestartet wurden und nächstes Jahr abgeschlossen werden sollen, zum anderen auch für Projekte, die für 2021 geplant sind. Ein großer Teil der Investitionen wird in die weitere Automatisierung der Frachtlogistik gehen, durch die der Flughafen als Logistikhub weiter gestärkt werden soll. Ebenso wird die Modernisierung des Passagierterminals abgeschlossen, durch die der Komfort für die Passagiere unter anderem durch kürzere Weg erhöht werden soll.

Damit soll der Flughafen Linz auch künftig drei zentrale Aufgaben erfüllen können:

- Anbindung an internationale Drehkreuze, wenn internationale Flüge wieder ungehindert möglich sind, sowie weitere Linien- und Charterflüge im Passagierbereich.
- Wichtige Unterstützung für das Bundesheer.
- Essenzielle Funktion für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich als wichtiger Logistikknotenpunkt.

„Der Flughafen Linz ist für den Wirtschaftsstandort OÖ vor, während und auch nach der Corona-Krise von zentraler Bedeutung. Oberösterreich als führendes Wirtschafts- und Industriebundesland braucht auch ein starkes Logistiknetzwerk, sowohl im Passagier- als auch im Frachtverkehr“, unterstreicht Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

„Trotz schwierigster Situation stehen wir hinter dem Flughafen Linz sowie dessen Erhalt. Langfristig müssen wir jedoch darauf pochen, dass eine gemeinsame zukunftssträchtige bundesweite Lösung für alle regionalen Flughäfen gefunden wird. Die Monopolstellung von Lufthansa / Star Alliance wird uns hier sicherlich vor Schwierigkeiten stellen“, betont der Linzer Bürgermeister MMag. Klaus Luger.

Bildtext: Bürgermeister MMag. Klaus Luger und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Foto: Land OÖ/Daniel Kauder, Verwendung mit Quellenangabe

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at